

ZWISCHENBERICHT

1. Januar bis 31. März 2006



PVA  **TePla**

BE EQUIPPED FOR TOMORROW'S MATERIALS

Auf einen Blick

	I. Quartal 2006 TEUR	I. Quartal 2005 TEUR
Umsatz	14.239	10.714
Vakuum-Anlagen	6.579	6.890
Kristallzucht-Anlagen	4.892	1.097
Plasma-Anlagen	2.768	2.727
Bruttoergebnis	3.994	2.192
In % vom Umsatz	28,0	20,5
F&E Kosten	357	234
Betriebsergebnis (EBIT)	678	-412
In % vom Umsatz	4,8	-3,8
Konzernperioden- überschuss/-fehlbetrag	456	-231
In % vom Umsatz	3,2	-1,6
Ergebnis pro Aktie (EPS), in EUR	0,02²⁾	-0,01¹⁾
Investitionen in das Anlagevermögen	161	89
Bilanzsumme	52.260	49.007³⁾
Eigenkapitalquote in %	44,3	46,3 ³⁾
Mitarbeiter per 31.03.	282	246
Auftragseingang	20.123	11.793
Auftragsbestand	38.790	22.269
Book to Bill Ratio	1,4	1,1
Operativer Cash Flow	5.357	572
Free Cash Flow	5.196	483

1) Zum Stichtag 31.03.05 im Umlauf befindliche Aktien: 21.449.998

2) Zum Stichtag 31.03.06 im Umlauf befindliche Aktien: 21.749.998

3) Zum Stichtag 31.12.2005

Inhalt



Vorwort des Vorstandes	04
Aktie	06
Geschäftsentwicklung	
Umsätze	08
Auftragslage	09
Forschung & Entwicklung	11
Investitionen	13
Vermögens- und Finanzlage	13
Ertragslage	15
Personalentwicklung	17
Entwicklungen nach dem 31.03.2006 und Ausblick	17
Konzernabschluss nach IFRS	
Gewinn- und Verlustrechnung	19
Bilanz	20
Kapitalflussrechnung	22
Eigenkapitalentwicklung	24
Anhang	26
Finanzkalender	32
Impressum	32

Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionäre, verehrte Geschäftspartner, liebe Mitarbeiter der PVA TePla AG,

das erste Quartal 2006 hat deutlich gezeigt, dass wir auf gutem Wege sind, die ehrgeizigen Ziele für dieses Geschäftsjahr zu erreichen. Der Konzernumsatz konnte im laufenden Geschäftsjahr bereits um 33% gegenüber dem Vorjahresquartal gesteigert werden.

Im ersten Quartal 2006 haben wir ein deutlich positives Ergebnis erzielt, nach jeweils einem negativen Resultat in den Vorjahrjahresquartalen. Auch dies zeigt an, dass wir auf einem guten Weg zur Erreichung unserer für das laufende Jahr abgegebenen Prognosen sind.

Den Auftragseingang konnten wir gegenüber dem Vorjahreszeitraum fast verdoppeln. Der Auftragsbestand liegt mit nunmehr fast 39 Mio. Euro erneut auf einem Höchstwert. Diese erfreulichen Ergebnisse und die Book to Bill Ratio von 1,4 zeigen deutlich, dass sich die PVA TePla Gruppe auf einem Wachstumspfad befindet.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Vakuum-Anlagen liegt weiterhin auf hohem Niveau. Erfreulich ist, dass 70% der Umsätze aus dem Ausland stammen und dies als ein klarer Beweis für die internationale Konkurrenzfähigkeit unserer Produkte gelten kann. Das Konzernwachstum wird in diesem Jahr aus dem Geschäftsbereich Kristallzucht-Anlagen generiert werden. Die rasante Entwicklung der Photovoltaik sowie der Technologiewechsel in der Halbleiter-Industrie hin zu 300mm Wafern wird dies in entscheidendem Maße ermöglichen. Durch die Beherrschung einer Vielzahl von industriellen Anwendungsverfahren in der Kristallzucht ist die PVA TePla mit ihrer Tochter

CGS auf den weltweiten Märkten sehr gut positioniert und kann optimistisch in die Zukunft blicken. Der Bereich Plasma-Anlagen verzeichnete einen Umsatz in Höhe des Vorjahresquartals. Der leicht höhere Auftragseingang und -bestand sowie der deutliche Umsatzanstieg in der Halbleiterindustrie deuten auf eine allmähliche Belebung des Geschäftes in dieser Sparte hin. Im April dieses Jahres haben wir den Geschäftsbetrieb samt Technologie der ASYNTIS GmbH, Putzbrunn übernommen und erhoffen uns damit eine weitere Stärkung unserer weltweiten Marktposition im Bereich der Plasma-Anwendungen für die Halbleiter-Industrie, besonders für die 300 mm Wafer-technologie.

Bei Roadshows und Einzelgesprächen mit potentiellen Investoren in den vergangenen Monaten haben wir ein deutliches Interesse bei den institutionellen Anlegern an den Aktien der PVA TePla festgestellt. Diesen Dialog mit dem Kapitalmarkt wollen wir in Zukunft noch intensiver fortführen.

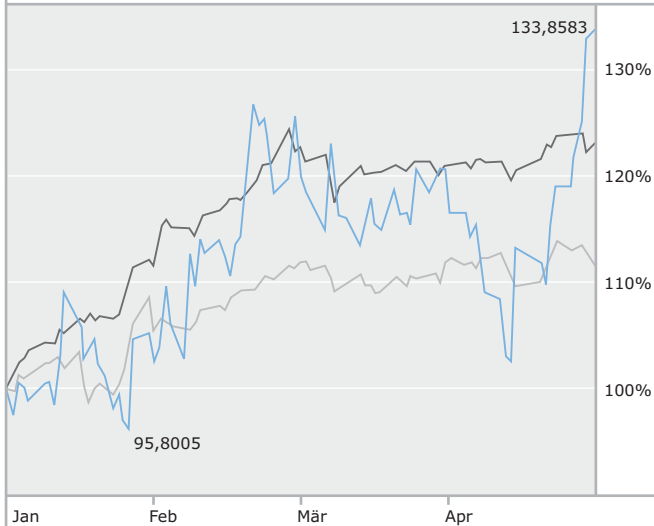
Im Namen meines Vorstandskollegen Arnd Bohle und auch im Namen unserer Geschäftsbereichsleiter und aller Mitarbeiter bedanke ich mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Engagement in unser Unternehmen. Wir freuen uns, Sie, geehrte Aktionäre, auf unserer ordentlichen Hauptversammlung am 27. Juni in der Stadthalle Wetzlar begrüßen und Ihnen die weiteren Perspektiven der PVA TePla Gruppe erläutern zu dürfen.

Peter Abel

Vorsitzender des Vorstandes

Aktie

Die Aktie der PVA TePla AG kann ihre positive Entwicklung auch in diesem Jahr fortsetzen und steigerte ihren Wert zwischen dem Jahresschluss 2005 um 36,7% von 3,73 € auf 5,10 € Ende April 2006. Somit konnte sie auch die Wertentwicklung der im Prime Standard enthaltenen Indizes „Technology All Share“ und „Advanced Industrial Equipment“ übertreffen.



— PVA TePla AG
— Tec Dax All Share
— Prime IG Advanced Industrial Equipment

Die Analysten- und Bilanzpressekonferenz bei der DZ Bank im April kurz nach Bekanntgabe der Jahreszahlen für das Jahr 2005 war gut besucht und stieß bei den Analysten auf reges Interesse. Auf den Roadshows in den ersten Monaten 2006 in London, Zürich und Frankfurt stellte der Vorstand gegenüber Analysten und institutionellen Investoren die Strategie und die Perspektiven der PVA TePla AG vor.

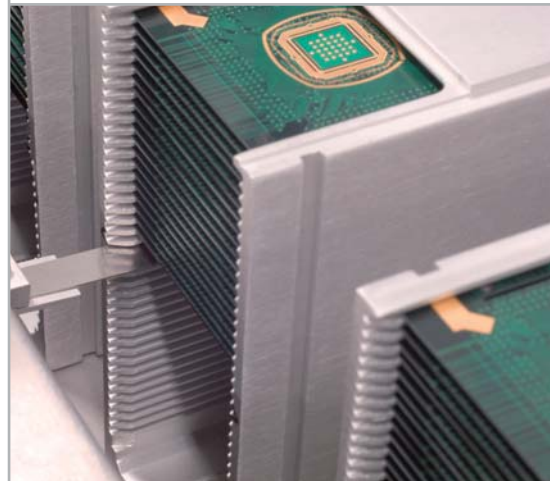
Aktienbesitz und Bezugsrechte von Organmitgliedern

Vorstand

	Aktien		Bezugsrechte	
	31.03.2006	31.12.2005	31.03.2006	31.12.2005
Peter Abel	6.001.275	5.991.275	0	0
Arnd Bohle	0	0	0	0

Aufsichtsrat

	Aktien		Bezugsrechte	
	31.03.2006	31.12.2005	31.03.2006	31.12.2005
Alexander von Witzleben	0	0	0	0
Dr. Peter Friedemann	0	300	0	0
Prof. Dr. Günter Bräuer	0	0	0	0



Geschäftsentwicklung

1. Umsätze

Der Konzernumsatz betrug in den ersten drei Monaten 2006 14,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum 10,7 Mio. €) und steigerte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum somit um 33%.

Der **Geschäftsbereich Vakuum-Anlagen** verzeichnete einen Umsatz in Höhe von 6,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum 6,9 Mio. €). Mit 46% erzielte dieser Bereich den größten Anteil am Gesamtumsatz des Konzerns. Der **Geschäftsbereich Kristallzucht-Anlagen** trug mit 4,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum 1,1 Mio. €) 34% zum Gesamtumsatz bei. Somit kann die deutliche Umsatzsteigerung auf Konzernebene auf den Bereich Kristallzucht zurückgeführt werden, der seinen Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mehr als vervierfachen konnte. Der **Geschäftsbereich Plasma-Anlagen** blieb im ersten Quartal 2006 mit 2,8 Mio. € auf dem gleichen Umsatzniveau wie im Vorjahreszeitraum.

Umsatz nach Geschäftsbereichen	I. Quartal 2006 TEUR	I. Quartal 2005 TEUR
Vakuum-Anlagen	6.579	6.890
Kristallzucht-Anlagen	4.892	1.097
Plasma-Anlagen	2.768	2.727
Umsatz gesamt	14.239	10.714

Umsatz nach Regionen	I. Quartal 2006 TEUR	I. Quartal 2005 TEUR
Deutschland	6.695	2.948
Europa	2.591	1.326
Nordamerika	999	1.135
Asien	3.698	4.873
Übrige	241	484
Konsolidierung	15	-52*
Umsatz gesamt	14.239	10.714

* Um die Transparenz der Darstellung weiter zu verbessern, wurde im Rahmen der Darstellung des Umsatzes nach Regionen für das Jahr 2005 analog zu der Vorgehensweise im Jahresabschluss 2005 und für die Werte des 1. Quartals 2006 der im Vorjahresbericht als Gesamtsumme gezeigte Konsolidierungsbetrag weitestgehend auf die einzelnen Regionen aufgeteilt.

2. Auftragslage

In den ersten drei Monaten 2006 hat sich der Wachstumskurs der PVA TePla Gruppe fortgesetzt. Der Auftragsingang wurde gegenüber dem Vorjahreszeitraum (11,8 Mio. €) um 71% deutlich auf 20,1 Mio. € gesteigert. Auch die Book to Bill Ratio konnte somit auf den sehr hohen Wert von 1,4 (Vorjahreszeitraum 1,1) weiter gesteigert werden.

Geschäftsentwicklung

Der **Geschäftsbereich Vakuuum-Anlagen** erhöhte seinen Auftragseingang auf nunmehr 9,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum 7,0 Mio. €). Die größte Zuwachsrate erzielte der **Geschäftsbereich Kristallzucht-Anlagen**. Mit 7,4 Mio. € gegenüber 1,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum vervierfachte sich der Auftragseingang. Der **Geschäftsbereich Plasma-Anlagen** verzeichnete eine leichte Steigerung in Höhe von 0,3 Mio. € auf 3,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum 3,1 Mio. €).

Der Auftragsbestand, konsolidiert und nach Abzug der gemäß „Percentage of Completion“ bereits realisierten Umsatzanteile, lag im ersten Quartal 2006 bei 38,8 Mio. €, 16,5 Mio.€ über dem entsprechenden Vorjahreswert von 22,3 Mio. €. Der GB Vakuuum-Anlagen hat einen Anteil von 13,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum 17,0 Mio. €). Trotz dieses Rückgangs gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres liegt dieser Wert über dem langjährigen Trend und spiegelt die sehr gute Auftragslage wieder. Im GB Kristallzucht-Anlagen hat sich der Auftragsbestand gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 21,8 Mio.€ (Vorjahreszeitraum 2,2 Mio. €) fast verzehnfacht. Einen leicht erhöhten Auftragsbestand weist auch der GB Plasma-Anlagen auf; er stieg von 3,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf 3,6 Mio.€ im ersten Quartal 2006.

3. Forschung & Entwicklung

Der PVA TePla Konzern wendete in den ersten drei Monaten des Jahres 2006 0,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum 0,2 Mio. €) für Forschung & Entwicklung (F&E) auf. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass im Geschäftsbereich Vakuuum-Anlagen neue Entwicklungen in der Regel im Rahmen von Kundenaufträgen erfolgen und nicht gesondert als F&E Ausgaben ausgewiesen werden.

Einen weiteren Schritt nach vorne auf dem Weg zur Festigung seiner weltweiten Marktführerposition konnte der Geschäftsbereich Vakuuum-Anlagen machen. Ende Februar wurden erfolgreich die Werkstests der weltgrößten Drucksinteranlage mit einer Nutzraumlänge von drei Metern durchgeführt. Im Anschluss wurden dann die ersten Anlagen an Kunden ausgeliefert. Der Bau dieses Anlagentypus in verschiedenen Größen gehört zur Kernkompetenz des Unternehmens. Die präzise Steuerung und Überwachung des Prozessablaufes für einen sicheren Produktionsbetrieb und die komplexe und genaue Temperaturführung in mehreren Temperaturregelzonen für eine optimale Produktqualität erfordern hohe technologische Kompetenz. Besonders das Prozess-Know How gehört somit zur strategischen Erfolgsposition des Geschäftsbereichs. Durch die erneute Vergrößerung des Nutzraumvolumens wurde ein bisher noch nie erzielter Grad der Wirtschaftlichkeit für Drucksinteranlagen erzielt.

Die im Rahmen eines internen Forschungs- und Entwicklungsprojektes entwickelte Anlage für vertikales Erstarren (VGF) von polykristallinem Solar-Silizium im VGF-Verfahren wurde im ersten Quartal 2006 fertig gestellt. Diesem Schritt schließt sich aktuell die Phase der Prozessoptimierung für die Erstarrung des Siliziums an.

Geschäftsentwicklung

Die Crystal Growing Systems GmbH (CGS) aus dem Geschäftsbereich Kristallzucht-Anlagen züchtete zusammen mit dem Fraunhofer Institut in Erlangen einkristalline Saphir-Kristalle in einer neuartigen EFG-Kristallzuchtanlage (Edge Defined Film Fed Growth). Saphir-Platten in einer Größe von 6x40x300mm konnten darin bereits hergestellt werden. Die Besonderheit dieses Zuchtverfahrens besteht in der großen Wirtschaftlichkeit für die Anwender. Im Gegensatz zu den herkömmlichen Herstellungsmethoden müssen die gezogenen Kristalle nicht mehr aufwendig nachbearbeitet werden, der Materialverlust wird minimiert. Neben der hieraus herrührenden Wirtschaftlichkeit für die industriellen Anwender können in Zukunft auch Kristalle mit unterschiedlichen Geometrien, z.B. Platten, Rohre und Stäbe gezüchtet werden.

Der GB Plasma-Anlagen hat das neuentwickelte Plasma System PS80 erfolgreich am Markt durchsetzen können und erfährt von Seiten der Kunden eine große Nachfrage. Dieses neuartige Inline-System bietet schnelle und effektive mikrowellen-gestützte Reinigung von Substraten ohne deren Oberfläche im geringsten zu beschädigen. Zudem werden besonders kurze Durchlaufzeiten bei gleichmäßiger Wirkung der Plasmabehandlung erzielt, wodurch eine hohe Wirtschaftlichkeit für die Kunden erreicht wird. Auch hat die amerikanische Tochter des Geschäftsbereichs einen innovativen hochfrequenz-gestützten Plasmaprozess zur Behandlung von Pressplatten (Master) zur Herstellung von CDs und DVDs entwickelt, der optische Störungen der Oberflächenstruktur vermeidet.

4. Investitionen

Im ersten Quartal 2006 wurden keine besonderen Einzelinvestitionen durchgeführt. Der Gesamtwert der Investitionen betrug 0,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum 0,1 Mio. €).

5. Vermögens- und Finanzlage

Gegenüber dem Stichtag 31.12.2005 (49,0 Mio. €) hat sich die Bilanzsumme zum 31. März 2006 auf jetzt 52,3 Mio. € erhöht.

Die Position „Flüssige Mittel“ auf der Aktivseite der Bilanz ist in Höhe von 6,2 Mio.€ (31.12.2005: 1,8 Mio. €) erheblich angestiegen. Entscheidend hierfür sind vor allem im ersten Quartal 2006 erhaltene Anzahlungen für bestellte Anlagen.

Der Wert der Vorräte ist gegenüber dem 31.12.2005 von 6,3 Mio. € auf jetzt 5,5 Mio. € zurückgegangen. Aufgrund des höheren Anarbeitungsgrades und des erhöhten Auftragsbestandes hat sich der Wert der künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen auf 8,4 Mio. € (31.12.2005: 7,1 Mio. €) erhöht. Der Rückgang der Forderungen von 9,7 Mio. € auf jetzt 8,3 Mio. € ist im Wesentlichen auf die Reduzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Bei den langfristigen Vermögenswerten haben sich keine nennenswerten Änderungen gegenüber dem Wert zum 31.12.2005 ergeben.

Die größte Änderung auf der Passivseite der Bilanz betrifft die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen. Aufgrund der weiter verbesserten Auftragsituation konnte dieser Wert erneut auf jetzt 8,1 Mio. € (31.12.2005: 5,2 Mio. €) erhöht werden.

Geschäftsentwicklung

Durch den Periodenüberschuss hat sich das Eigenkapital auf 23,1 Mio. € (31.12.2005: 22,7 Mio. €) weiter erhöht. Durch die gestiegene Bilanzsumme ist die Eigenkapitalquote leicht zurückgegangen und liegt aktuell bei 44,3% (31.12.2005: 46,3%).

Auch der Cash Flow hat sich im ersten Quartal 2006 sehr erfreulich entwickelt. Der operative Cash Flow lag bei +5,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum +0,6 Mio. €). Diese deutliche Steigerung ist wesentlich auf die erhaltenen Anzahlungen für neue Aufträge zurückzuführen. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug wie im Vorjahreszeitraum -0,1 Mio. €. Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit lag durch planmäßige Tilgung der langfristigen Darlehen und Rückführung der kurzfristigen Darlehen bei -0,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum -0,7 Mio. €).

Der gesamte Cash Flow betrug im ersten Quartal 2006 einschließlich wechsellkursbedingter Veränderungen +4,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum -0,2 Mio. €). Der Free Cash Flow belief sich auf +5,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum +0,5 Mio. €). Die Liquiditätssituation der PVA TePla Gruppe hat sich somit weiter erheblich verbessert.

6. Ertragslage

Mit einem Betriebsergebnis (EBIT) von 0,7 Mio. € (Vorjahreszeitraum -0,4 Mio. €) und einem Konzernüberschuss von 0,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum -0,2 Mio. €) wurde im ersten Quartal 2006 eine deutliche Ergebnisverbesserung erreicht. Auch die EBIT-Marge konnte deutlich gegenüber dem Vorjahr (-3,9%) auf jetzt 4,8% gesteigert werden. Die Umsatzrendite wurde auf jetzt 3,2% gegenüber -1,6% im Vorjahr verbessert.

Diese Ergebnisverbesserung ist im Wesentlichen auf die Erhöhung des Bruttoergebnisses zurückzuführen. Bei einer Steigerung des Konzernumsatzes auf 14,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum 10,7 Mio. €) betrug das Bruttoergebnis 4,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum 2,2 Mio. €). Die Bruttomarge liegt nun bei 28,0% (Vorjahreszeitraum 20,5%).

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten sind unterproportional zum Umsatz auf 1,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum 1,3 Mio. €) bzw. 1,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum 1,0 Mio. €) angestiegen. Die Verminderung des Saldos aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen ist vor allem auf die Verringerung des Umfangs der internen Leistungsverrechnung durch die geänderte Managementstruktur und die Umgliederung des Bereiches Investor Relations an den Hauptsitz der Gruppe in Aßlar zurückzuführen.

In der Betrachtung nach Segmenten zeigt sich, dass die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr vor allem durch die erhöhten Geschäftsvolumina und die verbesserten Bruttoergebnisse der Bereiche Vakuum-Anlagen und Kristallzucht-Anlagen erzielt werden konnte. Im Bereich Plasma-Anlagen lagen sowohl Umsatz als auch Bruttoergebnis auf dem

Geschäftsentwicklung

Niveau des Vorjahres. Die Ergebnisverschlechterung ist hier im Wesentlichen auf durch höhere Provisionen gestiegene Vertriebskosten und die Realisierung von Wechselkursverlusten aus der Verlängerung eines Devisentermingeschäftes zurückzuführen. Die Höhe der Provisionen wird generell vor allem dadurch beeinflusst, ob der Vertrieb im jeweiligen Markt unter Einschaltung von Repräsentanten oder Vertretungen erfolgt.

Betriebsergebnis (EBIT) nach Geschäftsbereichen	I. Quartal 2006 TEUR	I. Quartal 2005 TEUR
Vakuum-Anlagen	987	105
Kristallzucht-Anlagen	17	-507
Plasma-Anlagen	-326	-10
Betriebsergebnis	678	- 412

Die Ertragsteuern in Höhe von -0,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum -0,1 Mio. €) beruhen auf der Bildung von Steuerrückstellungen für die Niederlassung in Dänemark sowie für Tochtergesellschaften in Deutschland. Latente Steuern fallen aufgrund der Ergebnisverbesserung in Höhe von -0,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum +0,3 Mio. €) an.

7. Personalentwicklung

Zum Stichtag 31. März 2006 beschäftigte der Konzern 282 Mitarbeiter (31.12.2005: 275 Mitarbeiter). Auf Grund der guten Geschäftslage stieg die Zahl der Mitarbeiter im GB Vakuum-Anlagen um insgesamt sechs Mitarbeiter. Das Joint Venture in China, Xi'an HuaDe CGS Ltd., war im Wesentlichen für die Steigerung der Beschäftigtenzahl um vier Mitarbeiter im GB Kristallzucht-Anlagen verantwortlich.

8. Entwicklungen nach dem 31.03.2006 und Ausblick

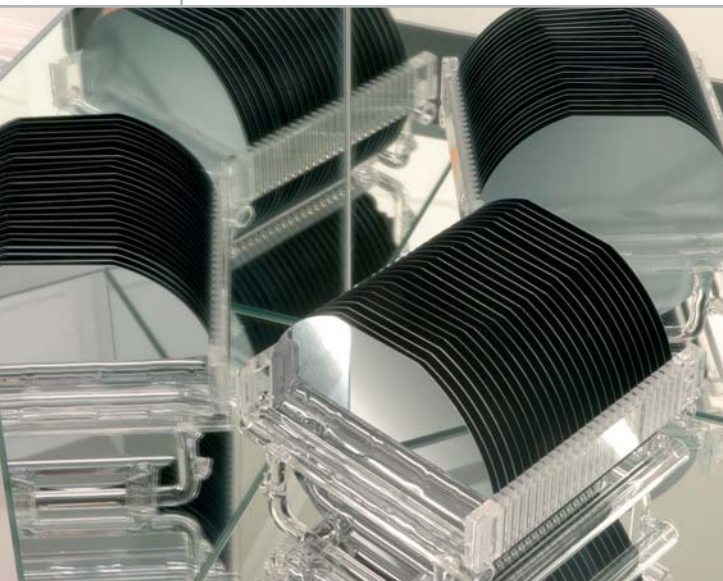
Die Plasma Systems GmbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft der PVA TePla Gruppe hat zum 1. April 2006 den Geschäftsbetrieb, die Technologien und 6 Mitarbeiter der Kernbereiche Forschung & Entwicklung, Produktion, Service und Vertrieb der ASYNTIS GmbH, Putzbrunn übernommen. ASYNTIS entwickelt, baut und vertreibt Remote-Plasma-Ätzanlagen, die bei unterschiedlichen Prozessschritten in der Halbleiterindustrie eingesetzt werden. Die PVA TePla Gruppe erwartet von der Akquisition der ASYNTIS Technologie eine weitere Stärkung ihrer weltweiten Marktposition im Bereich der Plasma-Anwendungen für die Halbleiter-Industrie, besonders für die Herstellung von sehr dünnen 300 mm Wafern für die Chip- und die MEMS-Produktion.

Die CGS GmbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft der PVA TePla AG, erhielt im April von einer Tochtergesellschaft der ErSol AG, der ASi Industries GmbH, einen Auftrag zur Lieferung von Kristallzuchtanlagen für Solar-Wafer in Höhe von rund 20 Mio. Euro. Die Lieferung der Anlagen beginnt in der zweiten Jahreshälfte und wird bis Ende 2007 abgeschlossen sein.

Geschäftsentwicklung / GuV

Der stark wachsende Photovoltaik-Markt sowie der derzeit stattfindende Technologiewechsel in der Halbleiterindustrie in Richtung 300m Wafern wird das Wachstum der PVA TePla Gruppe in diesem Jahr wesentlich beeinflussen.

Der zum Ende des ersten Quartals vorliegende hohe Auftragsbestand in Höhe von 38,8 Mio. € bestärkt die zum Jahresende veröffentlichte Prognose eines zu erwartenden Umsatzanstiegs von 30% in 2006 gegenüber dem Geschäftsjahr 2005. Auch die prognostizierte EBIT-Marge von 4-6% für das laufende Geschäftsjahr wird bestätigt und durch die aktuelle Geschäftslage untermauert.



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung* (IAS/IFRS) in TEUR	01.01.2006-31.03.2006	01.01.2005-31.03.2005
Umsatzerlöse	14.239	10.714
Herstellungskosten des Umsatzes	-10.245	-8.523
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.994	2.192
Vertriebskosten	-1.531	-1.321
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.122	-981
Forschungs- und Entwicklungskosten	-357	-234
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	-306	-68
Betriebsergebnis	678	-412
Zinserträge	11	6
Zinsaufwendungen	-36	-27
Erträge aus assoziierten Unternehmen	73	24
Zinsergebnis und Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	48	3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	727	-409
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-166	-107
Latente Steuern	-105	286
Konzernperiodenüberschuss/ Konzernperiodenfehlbetrag	456	-231
Davon		
Anteil der Aktionäre der PVA TePla AG	467	-167
Anteil anderer Gesellschafter	-11	-64
Konzernperiodenüberschuss/ Konzernperiodenfehlbetrag	456	-231
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) (in EUR)	0,02	-0,01
Ergebnis pro Aktie (verwässert) (in EUR)	0,02	-0,01
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	21.749.988	21.449.988
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	21.749.988	21.449.988

* ungeprüft

Konzernbilanz* (IAS/IFRS)

Aktiva in TEUR	31.03.2006	31.12.2005
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	8.005	8.052
Geschäfts- und Firmenwert	7.584	7.584
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	421	468
Sachanlagen	8.926	9.079
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.775	5.823
Technische Anlagen und Maschinen	2.397	2.480
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	720	742
Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	34	34
Finanzielle Vermögenswerte	375	374
Anteile an assoziierten Unternehmen	350	348
Sonstige Forderungen	25	26
Aktive latente Steuern	6.276	6.510
Summe langfristige Vermögenswerte	23.582	24.015
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte und Fertigungsaufträge	5.537	6.255
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.121	3.729
Unfertige Erzeugnisse	700	1.708
Fertige Erzeugnisse und Waren	716	818
Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	8.439	7.141
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	8.291	9.709
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	6.042	7.217
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	166	169
Sonstige Forderungen	2.083	2.323
Steuererstattungsansprüche	5	6
Flüssige Mittel	6.157	1.820
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	250	61
Summe kurzfristige Vermögenswerte	28.679	24.992
Summe Aktiva	52.260	49.007

* ungeprüft

Passiva in TEUR	31.03.2006	31.12.2005
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.750	21.750
Konzernbilanzgewinn	1.531	1.066
Kumuliertes übriges Ergebnis	-278	-242
Anteile anderer Gesellschafter	122	130
Summe Eigenkapital	23.126	22.704
Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand	1.650	1.702
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3.010	3.244
Sonstige Verbindlichkeiten	12	13
Pensionsrückstellungen	6.249	6.108
Rückstellungen für passive latente Steuern	1.038	1.152
Sonstige Rückstellungen	275	363
Summe langfristige Schulden	10.584	10.880
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	740	1.384
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.161	2.251
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	0	0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.062	5.169
Sonstige Verbindlichkeiten	805	920
Steuerrückstellungen	409	247
Sonstige Rückstellungen	4.722	3.750
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1	0
Summe kurzfristige Schulden	16.900	13.721
Summe Passiva	52.260	49.007

* ungeprüft

Konzern-Kapitalflussrechnung* (IAS/IFRS)

Konzern-Kapitalflussrechnung	01.01.2006- 31.03.2006 in TEUR	01.01.2005- 31.03.2005 in TEUR
Konzernperiodenüberschuss/ Konzernperiodenfehlbetrag	456	-231
<i>Anpassungen des Konzernperiodenüberschusses für die Überleitung zum Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit:</i>		
Ertragsteueraufwand	271	-179
Zinserträge	-11	-6
Zinsaufwendungen	36	27
Operatives Ergebnis	751	-325
- Ertragsteuerzahlungen	0	11
+ Abschreibungen	343	328
- Erträge aus assoziierten Unternehmen	-72	-24
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-4	0
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-324	-266
	694	-340
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva	840	338
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1.187	978
+/- Zunahme/Abnahme Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand	-52	-33
+/- Zunahme/Abnahme der Verbind- lichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva	2.688	-371
= Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	5.357	572

* ungeprüft

	01.01.2006- 31.03.2006 in TEUR	01.01.2005- 31.03.2005 in TEUR
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	0	0
+ Einzahlungen aus assoziierten Unternehmen	64	0
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-161	-89
+ Zinseinzahlungen	11	6
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-86	-83
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	0
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten	-234	-93
+/- Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	-644	-567
- Zinszahlungen	-36	-27
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-913	-687
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	4.358	-198
+/- Wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen des Finanzmittelfonds	-21	40
+/- Konsolidierungstechnisch bedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.820	3.456
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.158	3.298

* ungeprüft

Eigenkapitalentwicklung* (IAS/IFRS)

Konzern-Eigenkapital- veränderungsrechnung	Ausgegebene Stückaktien		Kapital- rücklage TEUR	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust TEUR	Kumuliertes übriges Ergebnis TEUR	Anteile anderer Gesellschafter TEUR	Gesamtes Eigenkapital TEUR
	Anzahl	TEUR					
Stand 01.01.2005	21.449.988	21.450	0	36	-504	341	21.323
Kapitalerhöhung	300.000	300	921				1.221
Fremdwährungsdifferenzen					262		262
Erwerb Minderheiten			-921	-303			-1.224
Periodenüberschuss				1.333		-211	1.122
Stand 31.12.2005	21.749.988	21.750	0	1.066	-242	130	22.702
Stand 01.01.2006	21.749.988	21.750	0	1.066	-242	130	22.702
Fremdwährungsdifferenzen					-36		-36
Andere Veränderungen				-2		3	4
Periodenüberschuss				467		-11	456
Stand 31.03.2006	21.749.988	21.750	0	1.531	-278	122	23.126

* ungeprüft

Anhang

Ausgewählte Anhangangaben der PVA TePla AG zum Quartalsbericht für das erste Quartal 2006**A. Allgemeine Angaben und Grundlagen der Darstellung**

Die PVA TePla AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Gesellschaft ist im Handelsregister am Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 4827 registriert. Der Sitz der Gesellschaft ist in der Emmeliusstr. 33 in 35614 Aßlar, Deutschland.

Dieser Zwischenbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Damit entspricht dieser Zwischenbericht auch IAS 34 (Zwischenberichterstattung). Eine Prüfung des Zwischenberichtes hat nicht stattgefunden.

Berichtswährung und Währungsumrechnung

Die Grundsätze zu Berichtswährung und Währungsumrechnung entsprechen dem Jahresabschluss 2005. Die in den Konzernabschluss einbezogenen wesentlichen Umrechnungskurse der Länder außerhalb der Eurozone ergeben sich wie folgt:

Stichtagskurs am 31.03. (EUR = 1):

	2006	2005
USA (USD)	1,20748	1,29610
China (CNY)	9,70360	10,70284

Durchschnittskurs 01.01. – 31.03. (EUR = 1):

	2006	2005
USA (USD)	1,20208	1,31175
China (CNY)	9,68761	10,87526

Konsolidierungskreis

Der vorliegende Konzernabschluss der PVA TePla umfasst zum einen vollkonsolidierte Tochtergesellschaften sowie zum anderen ein „at equity“ einbezogenes assoziiertes Unternehmen. In den Konzernabschluss zum 31.03.2006 wurden folgende Unternehmen auf Basis der Vollkonsolidierung miteinbezogen:

Name	Sitz	Kapitalanteil
PVA TePla AG (Mutterunternehmen)	Aßlar, Deutschland	
PVA TePla America Inc.	Corona, CA, USA	100,00%
UV Systec Gesellschaft für UV-Strahler und Systemtechnik mbH	Jena, Deutschland	100,00%
PVA Vakuum-Anlagenbau Jena GmbH	Jena, Deutschland	100,00%
Crystal Growing Systems GmbH	Aßlar, Deutschland	100,00%
Xi'an HuaDe CGS Ltd.	Xi'an, VR China	51,00%
PVA Löt- und Werkstofftechnik GmbH	Jena, Deutschland	100,00%
PVA Control GmbH	Aßlar, Deutschland	100,00%

Anhang

Der Konzernabschluss umfasst zusätzlich das assoziierte Unternehmen PVA MIMtech LLC, Cedar Grove, NJ, USA, an welchem die PVA TePla AG mit 50% beteiligt ist.

Der Konsolidierungskreis ist damit unverändert gegenüber dem Jahresabschluss zum 31.12.2005.

Konsolidierungsgrundsätze

Die in diesem Quartalsbericht angewandten Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen im Konzernabschluss zum 31.12.2005. Die in den Quartalsabschluss einbezogenen Abschlüsse der Unternehmen sind entsprechend IAS 27 (Consolidated and Separate Financial Statements) nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im vorliegenden Zwischenbericht zum 31. März 2006 entsprechen den Ansätzen im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005.

B. Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Bilanz

Langfristige Vermögenswerte

Die Veränderungen der langfristigen Vermögenswerte gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005 beruhen im Wesentlichen auf den planmäßigen Abschreibungen dieser Vermögenswerte.

Vorräte / Forderungen

Gemäß IAS 11.42 sind Fertigungsaufträge mit aktivem Saldo als Vermögenswert auszuweisen. Ob dieser Ausweis unter den Vorräten oder unter den Forderungen erfolgen soll, wird in den IFRS nicht spezifiziert und ist in der Literatur umstritten.

Im Geschäftsjahr 2005 haben wir diese Position – da es sich hierbei analog zu den unfertigen Erzeugnissen um angefallene Herstellkosten für angearbeitete Aufträge handelt – separat unter den Vorräten ausgewiesen.

Für das Geschäftsjahr 2006 haben wir uns nun der vorherrschenden Meinung angeschlossen, die für diesen Posten den Forderungscharakter betont, da eine entsprechende Teilumsatzrealisierung bereits stattgefunden hat.

Wir zeigen diesen Posten daher ab sofort gesondert unter der Bezeichnung „Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen“.

Anhang

Pensionsrückstellungen

Die Zuführung der Pensionsrückstellungen erfolgte auf Basis der Angaben über die erwarteten Pensionsrückstellungen zum 31. Dezember 2006 in den im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2005 eingeholten versicherungsmathematischen Gutachten.

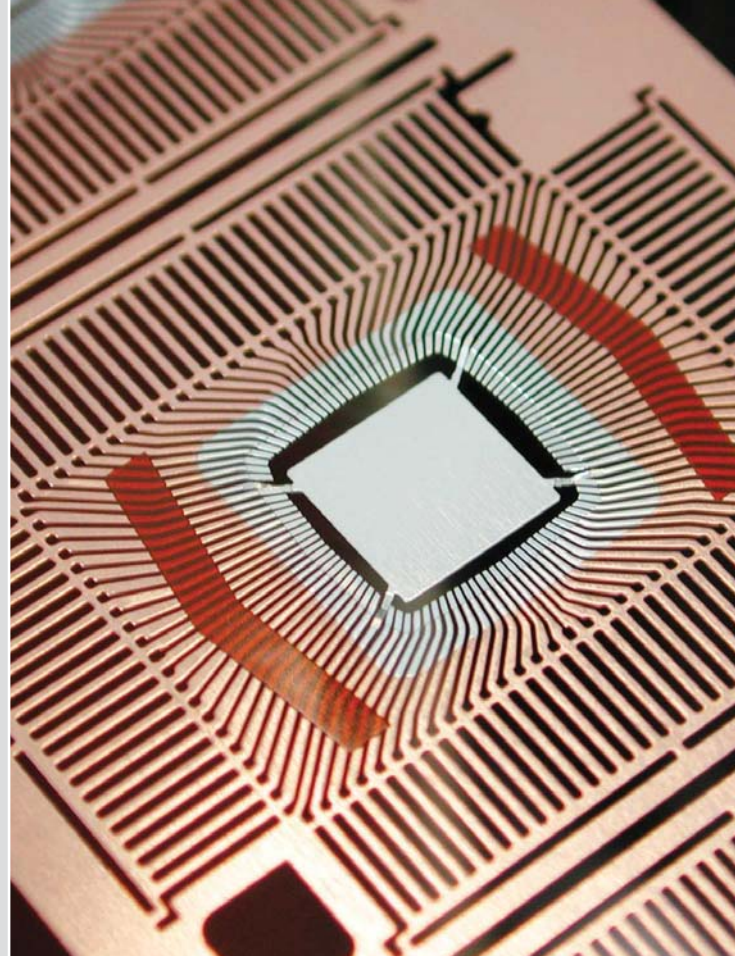
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Die ausgewiesenen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind im Wesentlichen auf die kurzfristigen Anteile der langfristigen Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen (0,6 Mio. €, 31.12.2005 ebenfalls 0,6 Mio. €). Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten beliefen sich auf 0,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum 0,8 Mio. €).

C. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wurde nach denselben Grundsätzen wie im Jahresabschluss 2005 aufgestellt und auch in der Gliederung an diesen angepasst.

Als Änderung zu den Quartalsberichten des Jahres 2005 geht die Ermittlung vom Periodenüberschuss ohne die Anteile anderer Gesellschafter aus, und es wurden die Zinseinzahlungen dem Bereich der Investitionstätigkeit und die Zinsauszahlungen dem Bereich der Finanzierungstätigkeit zugeordnet.



Finanzkalender 2006

27. Juni	Ordentliche Hauptversammlung, Stadthalle Wetzlar
11. August	Quartalsbericht Q2/2006
14. November	Quartalsbericht Q3/2006
27. November	Deutsches Eigenkapitalforum

Impressum

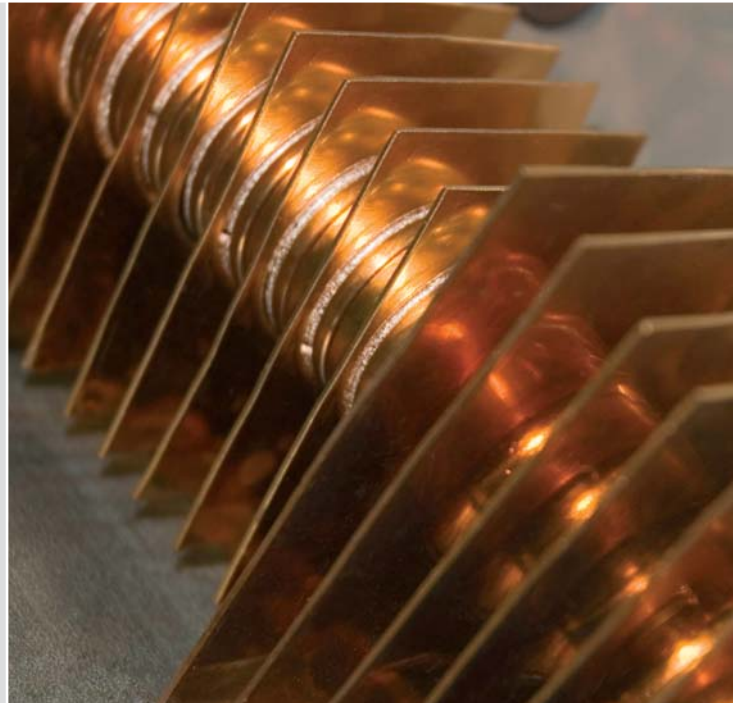
PVA TePla AG

Emmeliustr. 33
D-35614 Aßlar

Telefon: ++49 (0)6441 / 5692-0
Fax: ++49 (0)6441 / 5692-111
Internet: <http://www.pvatepla.com>

Investor Relations: Dr. Gert Fisahn
Telefon: ++49 (0)6441 / 5692-342
Fax: ++49 (0)6441 / 5692-118
E-Mail: gert.fisahn@pvatepla.com

Herausgeber: PVA TePla AG
Konzeption/Text: PVA TePla AG
Gestaltung: Ursula Borsche GmbH
Sprachen: Deutsch & Englisch



ZWISCHENBERICHT

PVA TePla AG

Emmeliusstr. 33

D-35614 Aßlar

Tel.: ++49 (0)6441 / 5692-0

Fax: ++49 (0)6441 / 5692-111

E-Mail: info@pvatepla.com

www.pvatepla.com



PVA  TePla